



## „Fine möchte Schäfchen zählen“

Uuuuaah, bin ich heute müüüüüüde.

Oh, hallo, du bist ja schon da! Hallo liebes Vorschulkind! Ich hoffe, dir geht es gut!

Heute bin ich noch ein bisschen müde. Warum möchtest du wissen? Das kann ich dir gerne erzählen. Es hat etwas mit den Vögeln vor unserem Fenster, Schafen

und auch mit Kalle Kleber zu tun. Aber, ich beginne mal ganz am Anfang.

Gestern war das Wetter ja nicht ganz so schön und deshalb passierte bei uns im Garten auch nicht so besonders viel. Ich war also hauptsächlich damit beschäftigt,

Kalle Klebers Geschichten zuzuhören, die Bleistiftstriche auf der Unterlage auf dem Schreibtisch zu zählen und mir zu überlegen, welche Hausaufgabe Finn wohl als

nächstes erledigen muss. Im Moment macht es mir nämlich immer ganz besonders viel Spaß, Zahlen zu schreiben. Deshalb hoffe ich immer, dass er viele

Rechenaufgaben lösen muss.

Bei seiner Schwester Lena bin ich immer ziemlich aufgeregt, wenn sie eine

Hausaufgabe im Schreiben aufbekommt. Lena kann nämlich ganz besonders tolle Geschichten schreiben, da wird es dann nämlich oft ziemlich spannend und ich

kann es kaum erwarten, das Ende ihrer Geschichte zu erfahren.

Aber jetzt zurück zu meiner Geschichte.

Kalle Kleber erzählte wieder eines seiner Abenteuer, das er erlebt hatte, bevor er zu uns kam und mein Blick schweifte dabei aus dem Fenster in den Garten. Die Vögel

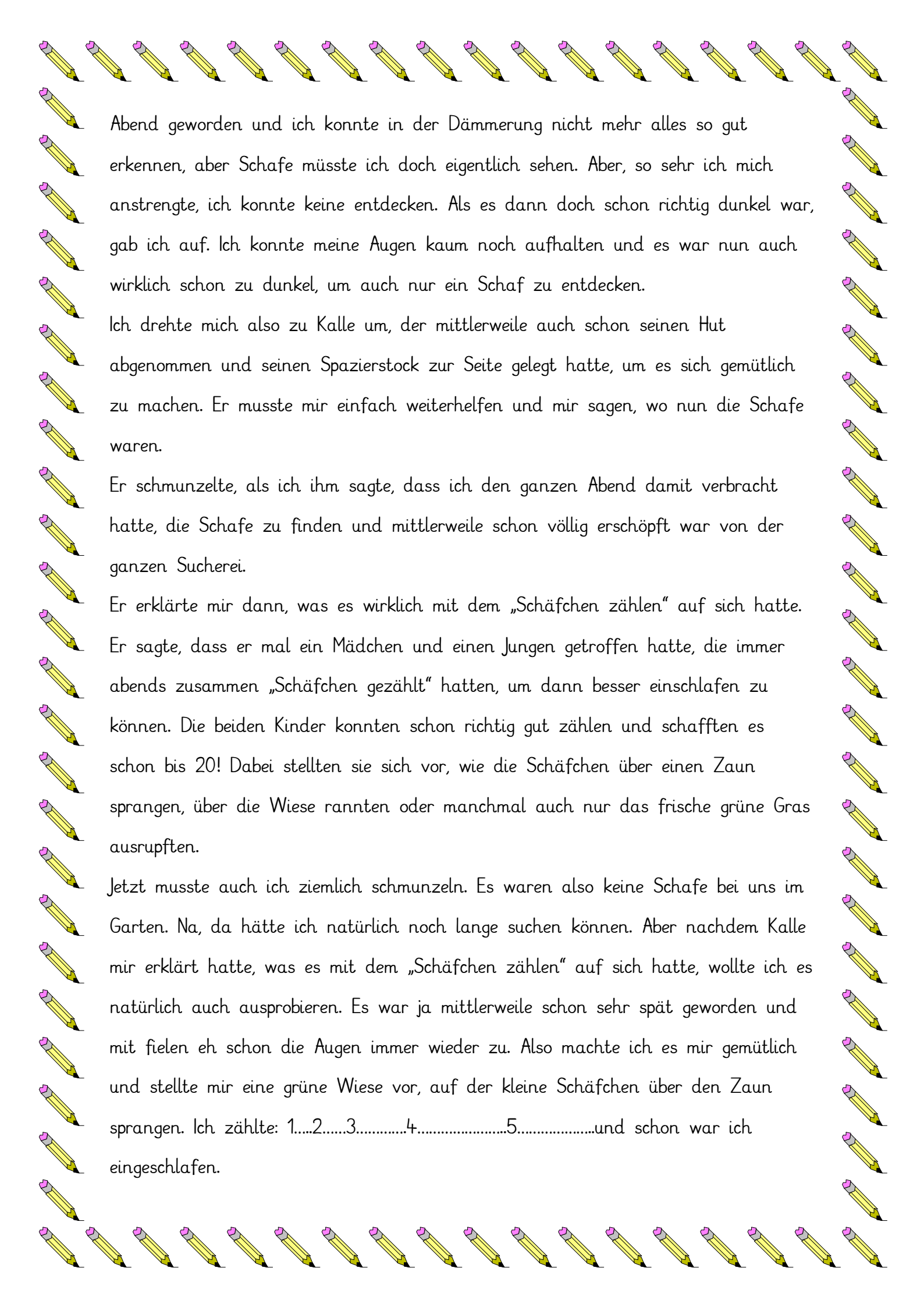
am Vogelhaus waren heute nicht besonders viel unterwegs. Sie hatten es sich

gemütlich gemacht und warteten auch auf besseres Wetter. Ich zählte: Eine Amsel, zwei Amseln und dann kam sogar eine dritte Amsel dazu. Aber mehr Vögel passten

jetzt auch nicht mehr in das kleine Häuschen. Aber dann wurde ich aufmerksam.

Kalle erzählte etwas vom „Schäfchen zählen“. Jetzt musste ich doch nochmal

genauer hinschauen. Wo waren sie denn, die Schafe? Es war mittlerweile schon



Abend geworden und ich konnte in der Dämmerung nicht mehr alles so gut erkennen, aber Schafe müsste ich doch eigentlich sehen. Aber, so sehr ich mich anstrengte, ich konnte keine entdecken. Als es dann doch schon richtig dunkel war, gab ich auf. Ich konnte meine Augen kaum noch aufhalten und es war nun auch wirklich schon zu dunkel, um auch nur ein Schaf zu entdecken.

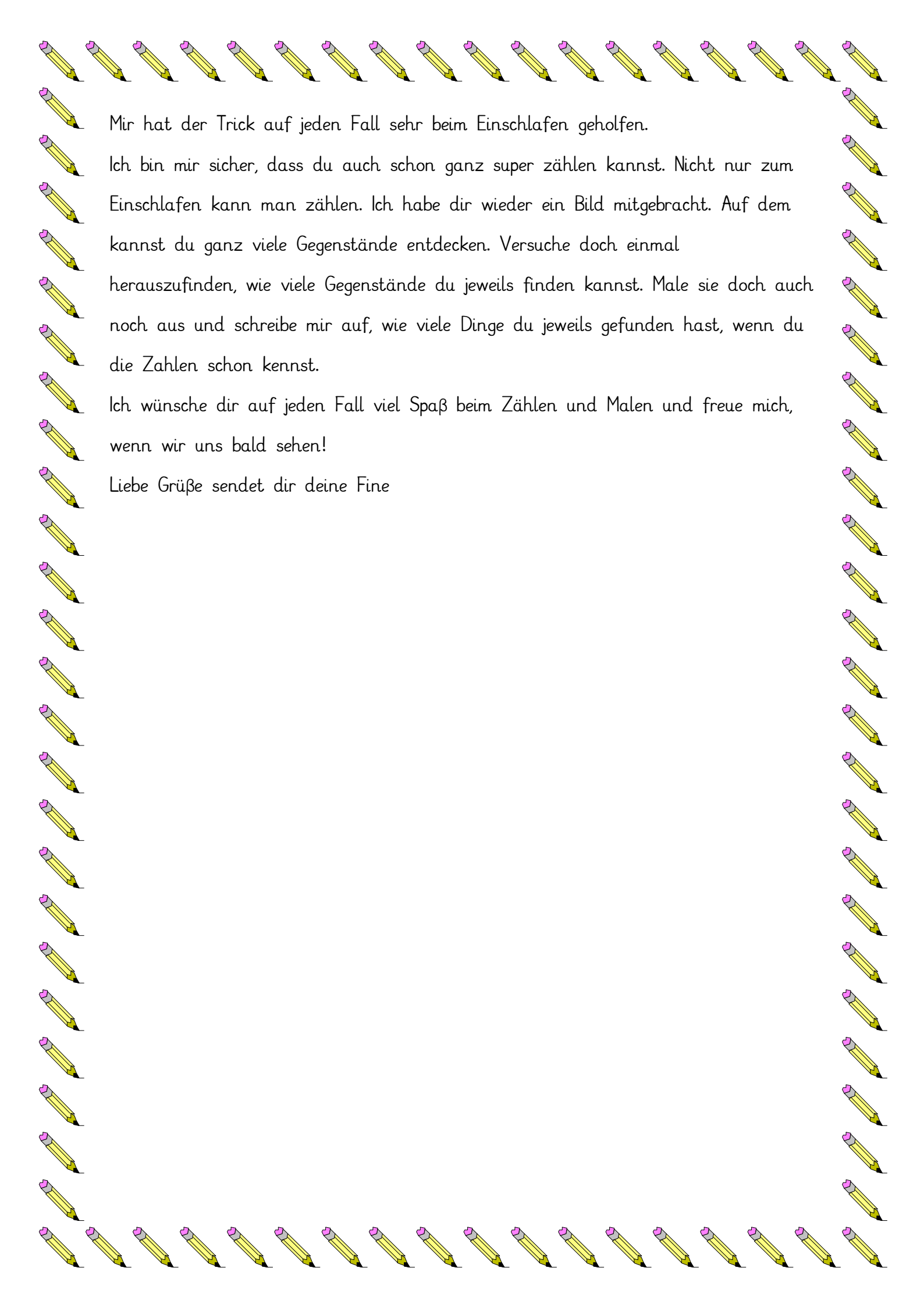
Ich drehte mich also zu Kalle um, der mittlerweile auch schon seinen Hut abgenommen und seinen Spazierstock zur Seite gelegt hatte, um es sich gemütlich zu machen. Er musste mir einfach weiterhelfen und mir sagen, wo nun die Schafe waren.

Er schmunzelte, als ich ihm sagte, dass ich den ganzen Abend damit verbracht hatte, die Schafe zu finden und mittlerweile schon völlig erschöpft war von der ganzen Sucherei.

Er erklärte mir dann, was es wirklich mit dem „Schäfchen zählen“ auf sich hatte.

Er sagte, dass er mal ein Mädchen und einen Jungen getroffen hatte, die immer abends zusammen „Schäfchen gezählt“ hatten, um dann besser einschlafen zu können. Die beiden Kinder konnten schon richtig gut zählen und schafften es schon bis 20! Dabei stellten sie sich vor, wie die Schäfchen über einen Zaun sprangen, über die Wiese rannten oder manchmal auch nur das frische grüne Gras ausrupften.

Jetzt musste auch ich ziemlich schmunzeln. Es waren also keine Schafe bei uns im Garten. Na, da hätte ich natürlich noch lange suchen können. Aber nachdem Kalle mir erklärt hatte, was es mit dem „Schäfchen zählen“ auf sich hatte, wollte ich es natürlich auch ausprobieren. Es war ja mittlerweile schon sehr spät geworden und mit fielen eh schon die Augen immer wieder zu. Also machte ich es mir gemütlich und stellte mir eine grüne Wiese vor, auf der kleine Schäfchen über den Zaun sprangen. Ich zählte: 1.....2.....3.....4.....5.....und schon war ich eingeschlafen.



Mir hat der Trick auf jeden Fall sehr beim Einschlafen geholfen.

Ich bin mir sicher, dass du auch schon ganz super zählen kannst. Nicht nur zum Einschlafen kann man zählen. Ich habe dir wieder ein Bild mitgebracht. Auf dem kannst du ganz viele Gegenstände entdecken. Versuche doch einmal herauszufinden, wie viele Gegenstände du jeweils finden kannst. Male sie doch auch noch aus und schreibe mir auf, wie viele Dinge du jeweils gefunden hast, wenn du die Zahlen schon kennst.

Ich wünsche dir auf jeden Fall viel Spaß beim Zählen und Malen und freue mich, wenn wir uns bald sehen!

Liebe Grüße sendet dir deine Fine